

LEBUS – Lehrerbildung an berufsbildenden Schulen

Ausgangssituation

In Baden-Württemberg kann in Mangelfächern der Bedarf an Lehrkräften im gewerblich-technischen Bereich nicht gedeckt werden (MKJS 2015). Grund hierfür sind strukturelle Probleme in der Gewinnung und Bindung von Studierenden:

- Geringe Bewerberzahlen (v. a. Bachelor der Fachrichtung Elektrotechnik, Metalltechnik und Informatik; Master Profil B unterliegt den Schwankungen des Ingenieurarbeitsmarktes)
- Hohe Studienabbruchquote im Vergleich zu allgemeinem Lehramt (Bachelor > 50%; Master Profil B ~ 27%)
- Zukünftiger Lehrkräftebedarf durch aktuelle Absolventenzahlen nicht gedeckt (KMK 2013; MKJS 2015)

Ziele und Zielgruppe

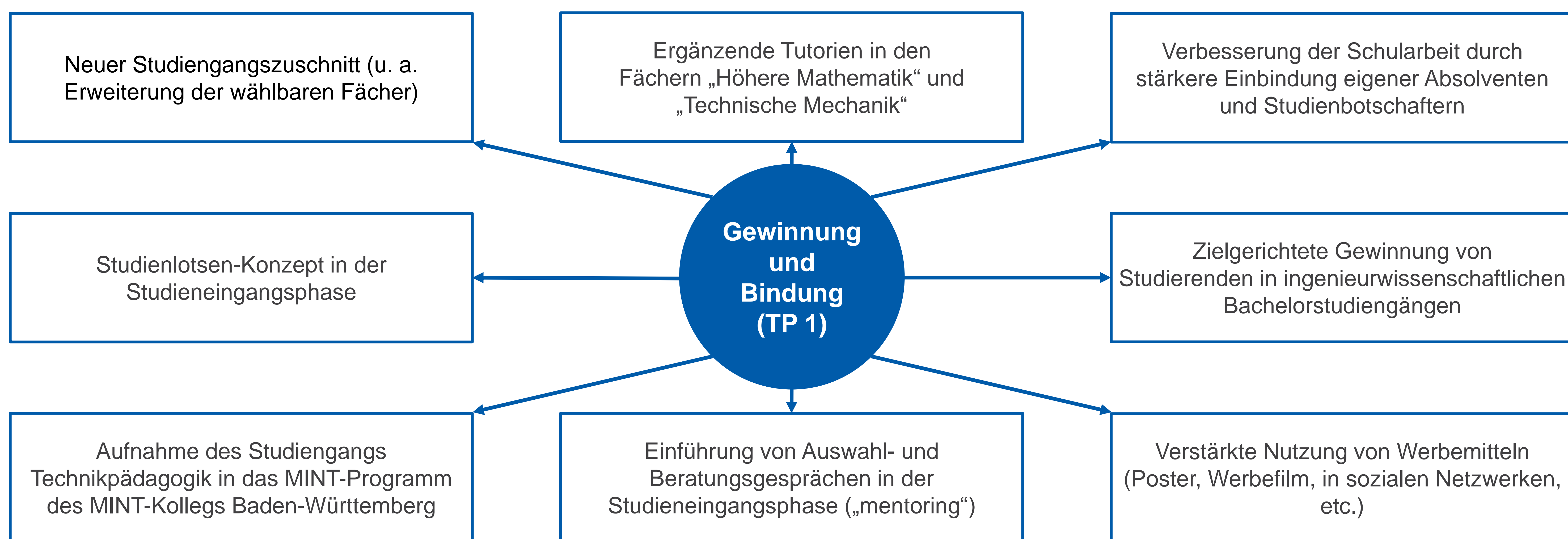
Zielsetzung des Teilprojekts 1:

1. Gewinnung/Erhöhung und Bindung der Studierendenzahlen und Absolventenquote im Lehramt für berufsbildende Schulen in den Fachrichtungen Elektrotechnik, Metalltechnik, Bautechnik und Informatik.
2. Aufbau nachhaltiger (Bildungs-)Strukturen zur kontinuierlichen individuellen Begleitung/Förderung und Beratung von Studierenden im beruflichen Lehramt

Zielgruppe:

- a) Schüler mit studienqualifizierendem Abschluss
- b) Lehramtsstudierende der Universität Stuttgart
- c) Studierende in ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengängen

Maßnahmen und Vorgehen



Evaluation

- Erfassung und Bewertung (Einfluss von Werbeaktivitäten) der Bewerber- und Einschreibungszahlen der bestehenden Studiengänge
- Prüfung der Resonanz und Nutzung von sozialen Netzwerken
- Umfrage zur Attraktivität des Masterstudiengangs Profil B bei eingeschriebenen Studierenden
- Reflexion des Nutzens der zusätzlichen Tutorien und der Einbindung von Technikpädagogikstudierenden in das Frühwarnsystem

